

**Suchbegriff:** myswitzerland.com  
**Medium:** Münchner Merkur  
 Verbreitete Auflage: 172.636 Reichweite: 371.167  
 Anzeigenäquivalenz: 38.065 €

Samstag, 19. September 2020  
 Seite: Reise / ganze Seite  
 Tageszeitung / täglich

75.635 - 16 - DH - TZ - 38247397 - REX - ///; (L)

R6 **Reise & Erholung**

Mehr Reise-Angebote im Internet:  
[tz.de/reise](http://tz.de/reise)

Wochenende, 19./20. September 2020 | Nr. 217



Touristischer Doppelpack: Zum Angebot des Gotthard Panorama Express (re. mit Innensicht) gehört auch die Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee.

Berge und Seen in der Schweiz: Unsere Leserreise mit dem Gotthard Panorama Express vom Vierwaldstättersee in das Tessin  
**Fernsehen auf Schienen**



Römer, Ritter und Reisende des Mittelalters haben sich an der Überquerung des Gotthards die Zähne ausgebissen. Technikpioniere überwandern die Barriere von Nord nach Süd im Herzen der Schweiz später mit dem Gotthardtunnel. Die ganze Geschichte um den Mythos Gotthard erfahren Sie auf unserer Leserreise von Luzern am Vierwaldstättersee ins Tessin, den südlichsten Kanton in der Schweiz. Und dabei sitzen Sie im Gotthard Panorama Express nicht nur in der ersten Reihe, sondern sogar ganz exklusiv und Corona-sicher in einem eigens gebuchten Waggon erster Klasse.

Eine Reise durch die Schweiz ist ganz automatisch immer eine Reise der extremen Gegensätze – von schwindelerregenden Höhen zu Gewässern mit Tiefgang. Denn im kleinen Alpenrheintal reißt sich ein Bilderbuch-See an den anderen, und dazwischen türmen sich die höchsten Berge der Alpen auf. Natürlich kann man diese auf schweidestrebenden Touren erklimmen oder erwandern, um von oben den Panoramablick über die Landschaft zu genießen. Man kann das Ganze aber auch auf die beschauliche Art angehen, sich in einen der wunderbaren

Panoramazüge setzen und die atemberaubende Kulisse wie im Schaufenster an sich vorbeiziehen lassen. Im Fall des Gotthardmassivs mit seinen bis zu 3000 Meter hohen Gipfeln ist das der gleichnamige Panorama Express, der von Arth-Goldau südlich des Zuger Sees bis nach Lugano im Tessin fährt, den südlichsten Kanton der Schweiz. Wo Palmen die Uferpromenade säumen wie am Mittelmeer. Sie fängt schon gut an, diese Zugreise, wenn unsere Gäste mittags am Bahnhof von Arth über den roten Teppich in den eigens

für sie reservierten Waggon erster Klasse geleitet werden, wo sie ihren Fensterplatz einnehmen (einer für jeden!) und vom Schaffner erst einmal mit einem Welcome-Drink begrüßt werden. In Zeiten von Corona ist diese Exklusivität nicht nur Luxus, sondern erspart uns auch die Maske, die ansonsten im öffentlichen Verkehr getragen werden muss (siehe auch nebenstehende Infos).

Die Zugfahrt ist das Herzstück einer fünfteiligen Leserreise, die uns von Luzern am gebirgigen Vierwaldstättersee bis hinunter nach Lugano, der mediterranen aller Schweizer Städte bringt. Oben ist es die Rigi, der Hausberg über Luzern, der uns auf 1797 Metern eine fantastische Aus-

sicht auf die umliegenden Seen der Zentralschweiz und die einzigartige Bergkulisse liefert. Unten ist es Lugano mit der Palmenbesäumten Seepromenade und dem Belvedere-Garten mit seinen üppigen Kamelien und Magnolien. Und natürlich Bellinzona, die wohl italienischste Stadt der Schweiz mit ihren verwinkelten Gassen, lauschigen Innenhöfen und Piazzas. Und dazwischen, als Verbindung auf Schienen zwischen Bergen und Seen der Gotthard Panorama Express. Eine Reise zwischen zwei Welten, die wie im Schaufenster vorüberziehen. Lehnen Sie sich zurück, genießen Sie es bei einem Glas Wein. Es ist wie Fernsehen live.

Christine Hinkofer



Tiefer Süden: Bellinzona (li.) und Lugano (re.) sind die wohl italienischsten Städte der Schweiz.

**Stichwort: Gotthard Panorama Express**

Der Gotthard Panorama Express führt vom Ufer des Vierwaldstättersees hinter zu den grünen Palmen im mediterranen Lugano, das im südlichsten Kanton der Schweiz liegt. Es geht über die alte Gotthardstrasse mit dem historischen Tunnel von 1882 über die Alpen. Jetzt im Herbst werden die Berge bereits mit dem ersten Schnee gezeichnet sein, während im Süden noch der warme Spätsommer vorherrscht.

Neben dem einzigartigen Herbstpanorama gibt es auch historisch viel zu entdecken. Eine Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee bis nach Vitznau führt vorbei an den prächtigen Villen am Ufer. Mit der Zahnradbahn geht es dann auf die Rigi in 1797 Metern, wo man die beste Aussicht auf die Seen der Zentralschweiz hat. Infos: <http://myswitzerland.com/gotthard-panoramaexpress>.

**Gotthard Panorama Express – die Reise-Infos**

**REISETERMIN** Freitag, 9. Oktober bis Dienstag, 13. Oktober.

**ANREISE** Mit dem Fünf-Sterne-Luxusbus der Firma Geldhauser, der nach neuestem Hygienestandard ausgestattet ist und durch eine begrenzte Gruppengröße auch die Corona-Abstandsregeln erfüllt, geht es morgens um sieben Uhr ab München ZOB vorbei am Bodensee in die Schweiz und entlang des fjordartigen Walenensees nach Luzern am Vierwaldstättersee.

**STÄDTE** Stadtführung in Luzern, Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee, Bummel über den Wochenmarkt, Auffahrt mit der Zahnradbahn auf den Hausberg Rigi. In Lugano Abendessen mit Tessiner Spezialitäten in einem Grotto-Restaurant, das nur über den Seeweg erreichbar ist (Zufahrt mit Privatboot). Auf der Rückfahrt Besichtigung von Bellinzona, der „italienischsten“ Stadt der Schweiz.

**WOHNEN**

Zweimal Übernachtung mit Halbpension im traditionsreichen Vier-Sterne-Romantikhotel Wilder Mann in Luzern, zweimal Übernachtung mit Frühstücksbuffet im Vier-Sterne-Hotel



De la Paix in Lugano, einmal dort Mittagessen, einmal Abendessen in einem Grotto-Spezialitätenrestaurant.

**PANORAMA EXPRESS** Fahrt über die historische Bahnstrecke mit dem Gotthard Panorama Express in einem reservierten Extrawagen von Arth-Goldau vorbei am Vierwaldstättersee in das Tessin. Während der Zugreise Guiding eines örtlichen Reiseleiters und rechts der Strecke – begleitet von einer raffinierten Inszenierung zur Entstehungsgeschichte der Gotthardbahn.

**REISEPREIS** 1499 Euro pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag: 150 Euro.

**INFO & BUCHUNG** über das Münchner Reiseunternehmen Geldhauser, Büro im Rathaus, Marienplatz 8, Eingang Dienstadtstraße, Tel. 089/21 26 85 010.

Die Schweiz, Corona und der Fremdenverkehr: Ein Interview mit Tourismuschef Jörg Peter Krebs  
**„Die Zeit ist perfekt, jetzt unsere Städte kennenzulernen“**

Auch die heile Alpenwelt der Schweizer hat ihre Corona-Blessuren abbekommen. Über die aktuelle Situation und die Auswirkungen für Reisende sprachen wir mit Jörg Peter Krebs, Leiter für Zentraleuropa bei Schweiz Tourismus.

Herr Krebs, wie ist die Corona-Situation in der Schweiz im Moment, wie viele Neuansteckungen verzeichnet man pro Tag? Seit Ende Juni sind die Fallzahlen in der Schweiz wieder steigend. Anfang September waren es 2433 Neuansteckungen. Das macht rund 350 Neuansteckungen pro Tag. Im Schnitt sind das 28,5 Neuansteckungen pro 100 000 Einwohner.

Wo liegen schwerpunktmäßig die Hotspots? Das Robert-Koch-Institut hat ja letzte Woche eine Reisewarnung für das Genfer-Seen-Gebiet herausgegeben. Tatsächlich verzeichnen die Kantone Waadt (Genferseegebiet) und Genf die höchsten Werte, gefolgt vom Kanton Fribourg. Alle anderen Kantone liegen weit darunter.

Unsere Leserreise führt uns an den Vierwaldstättersee und in das Tessin. Die Fallzahlen in den Kantonen rund um den Vierwaldstättersee



Jörg Peter Krebs von Schweiz Tourismus

und im Tessin sind zurzeit niedrig. Das heißt, dass diese Kantone wohl kaum als Risikogebiete eingestuft werden. Solange dem so ist, können die deutschen Gäste problemlos ein- und wieder ausreisen.

Wie sind generell die Regeln für Touristen? Muss ich an der Grenze bei der Einreise einen Neugativ-Corona-Test vorweisen? Nein. Gäste aus Deutschland müssen keinen Corona-Test vorweisen.

Wo gilt im Land Maskenpflicht, welche Abstandsregeln müssen wo beachtet werden?

Kurz gefasst gilt eine Maskenpflicht beim öffentlichen Verkehr und bei Kundgebungen. Einzelne Kantone (z.B. Zürich) haben darüber hinaus eine Maskenpflicht in Läden und Supermärkten. Der minimale Abstand zwischen Personen beträgt 1,5 Meter.

Wie ist das touristische Aufkommen aktuell in der Schweiz? Gilt der Venedig-Effekt, dass ich in der Regel völlig überlaufene Tourismusziele derzeit in aller Ruhe genießen kann? Wo sind die touristischen Schwerpunkte? Völlig überlaufene Tourismusziele gab es eigentlich nicht in der Schweiz. Aber es gibt natürlich Orte, die hatten zu bestimmten Zeiten ein erhöhtes Touristenaufkommen zu verzeichnen. Besonders die Ziele, die international und im Meer-



Aktuelle Corona-Hotspots: Für das Gebiet um den Genfersee (Foto) besteht eine Reisewarnung. Auch im Kanton Fribourg steigen die Infektionen.

ting- und Eventbereich sehr gut aufgestellt waren, haben es zurzeit gut. Hier sind in erster Linie die Städte zu nennen. Jetzt ist die perfekte Zeit, eine Schweizer Stadt kennenzulernen. Und vielleicht

Interview: Christine Hinkofer